

Statistischer Bericht

Q II 1 - 2j / 08

└ Abfallentsorgung
im Land Berlin
2007 - 2008

Impressum

Statistischer Bericht
Q II 1 - 2j / 08

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen im **Oktober 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,**
Potsdam, 2010
*Auszugweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	3	Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände
Grafiken	5	3.1	Einsammlung von Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2007 nach Verbleib.....
Tabellen		3.2	Einsammlung von Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2008 nach Verbleib.....
1 Erhebung der Abfallentsorgung		3.3	In Bauschuttaufbereitungs- und Asphalt - mischanlagen eingesetzte und gewonnene Stoffe 2008 nach Art der Anlage.....
1.1 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle.....	9	3.4	In Bauschuttaufbereitungs- und Asphalt - mischanlagen eingesetzte und gewonnene Stoffe 2008 nach EAV-Abfallgruppen.....
1.2 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle.....	12		Glossar
1.3 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/ behandelten Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen.....	15		35
1.4 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/ behandelten Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen.....	18		
1.5 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/ behandelten Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallarten.....	21		
1.6 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/ behandelten Abfälle 2008 nach ausgewählten Abfallarten.....	23		
1.7 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelte Abfälle 2007 und 2008.....	25		
2 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind			
2.1 Gefährliche Abfälle 2007 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger).....	26		
2.2 Gefährliche Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen (Primärerzeuger).....	27		
2.3 Gefährliche Abfälle 2008 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger).....	28		
2.4 Gefährliche Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen (Primärerzeuger).....	30		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

• Bezeichnung der Statistiken

Der Bereich der Abfallwirtschaft wird durch folgende Umweltstatistiken erfasst:

- Erhebung der Abfallentsorgung (§ 3 UStatG)
- Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§ 4 UStatG)
- Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

• Berichtszeitraum

Kalenderjahr

• Periodizität

Jährlich und zweijährlich

• Regionale Gliederung

Land Berlin

• Rechtsgrundlagen

Das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Es werden die Merkmale entsprechend der §§ 3 bis 5 UStatG erhoben.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 7 UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Unternehmen auskunftspflichtig.

Die Erhebungen für das Berichtsjahr 2005 erfolgten einmalig auf der Grundlage von §7 Abs.1 BStatG.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs.1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Zweck und Ziele der Abfallstatistiken

• Erhebungsinhalte

Bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen wird jährlich die Abfallentsorgung nach § 3 Absatz 1 UStatG erhoben. Jährlich werden Art, Menge, Beschaffenheit, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle und zusätzlich alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, bestimmte Erhebungsmerkmale über die weitere Ausstattung der Abfallentsorgungsanlagen, wie zum Beispiel Kapazität, Abgasreinigung und Behandlung von Deponiesickerwasser erfragt.

Die jährliche Erhebung über die Abfalleinsammlung, insbesondere des Haushaltsabfalls, im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorger erfolgt nach § 3 Absatz 2 UStatG sekundärstatistisch über die Auswertung der Abfallbilanzen.

Nach § 4 UStatG wird jährlich die Erzeugung von gefährlichen Abfällen als sekundärstatistische Auswertung der Begleitscheine, die gemäß der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung - NachwV) für nachweispflichtige Abfälle zu führen sind, erhoben.

Zweijährlich erfolgt die Erfassung der Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen nach § 5 Absatz 1 UStatG durch Befragung der Betreiber von Bauschuttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischieranlagen.

Nach § 5 Absatz 2 UStatG werden Daten über das Einstimmen von Verpackungen jährlich bei Betrieben, die Entsorgungsleistungen für andere übernehmen, erfragt.

Die Erhebung nach § 5 Absatz 3 UStatG erfasst jährlich, bei den Unternehmen, Einrichtungen und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, die mit der Sammlung, Behandlung oder Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 16. März 2005 (BGBl. I S. 762) befasst sind, die Erhebungsmerkmale Art, Menge und Verbleib der Geräte.

Basis für die verwendeten Abfallschlüssel ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) von 2002.

Die wirtschaftliche Zuordnung der befragten Betriebe und Unternehmen erfolgt bis 2007 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) und ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

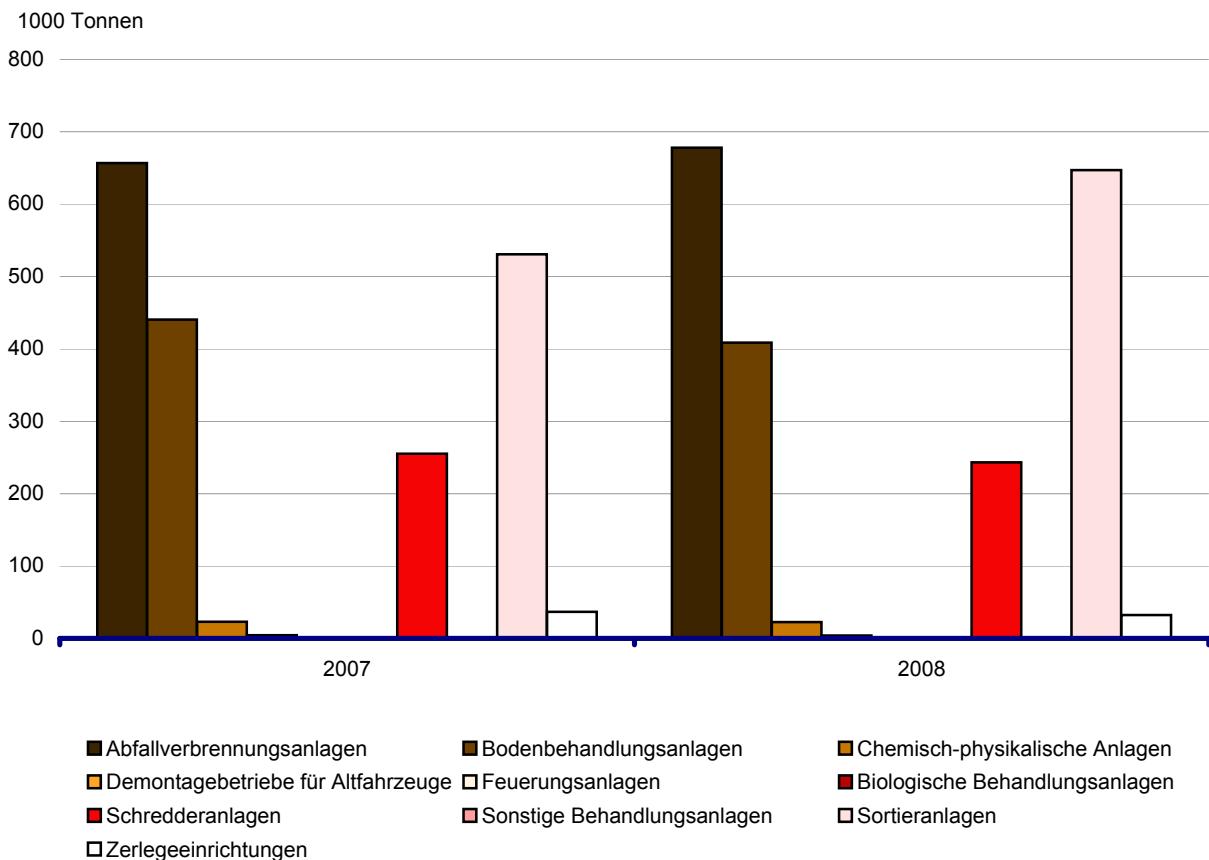
• Zweck der Statistiken

Ziel der Erhebungen ist es, das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen zu dokumentieren. Die Daten fließen in die jährliche Berechnung des gesamten Abfallaufkommens Deutschlands ein. Dieses ist wesentlicher Bestandteil für die Berichte der EU-Mitgliedsstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Abfallrahmenrichtlinie.

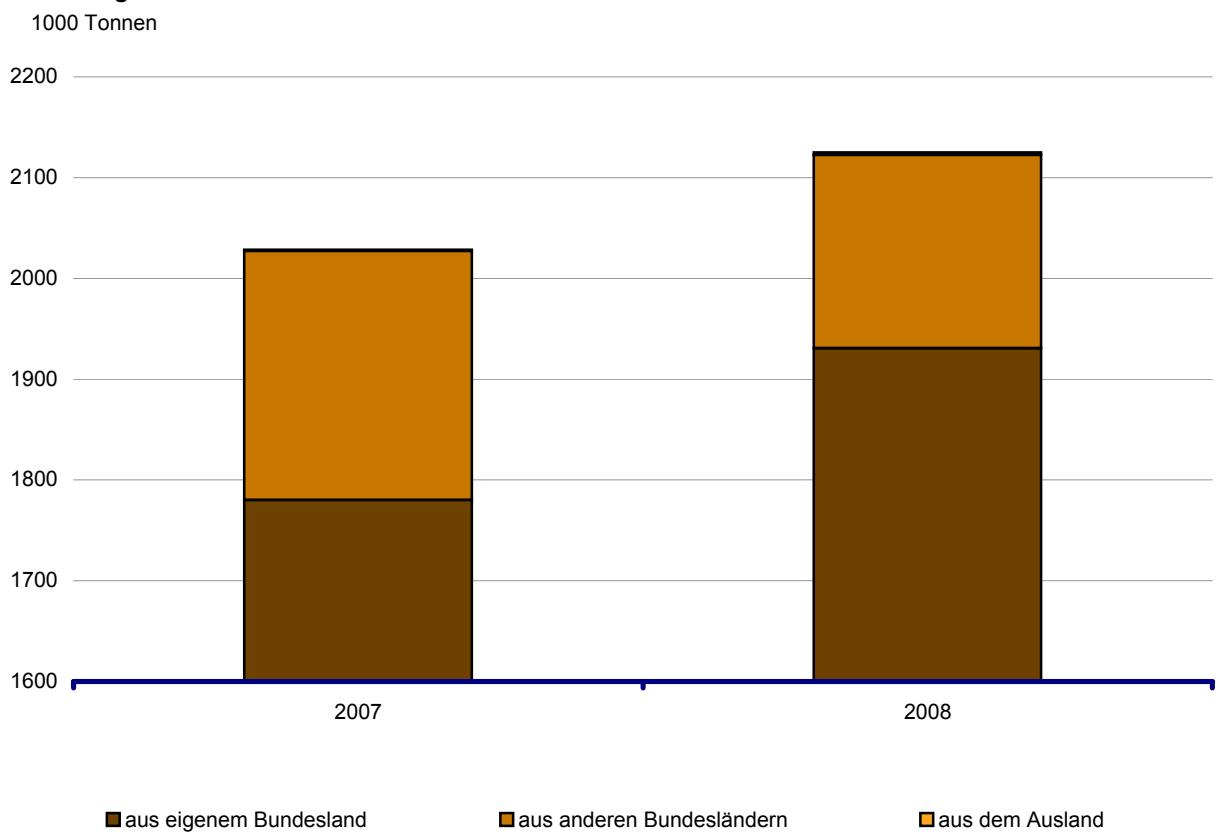
• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern zählen die Bundes- und Länderministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben sind auch Wirtschaftsverbände, die Medien, Forschungsinstitute und die interessierte Öffentlichkeit Nutzer der Abfalldaten.

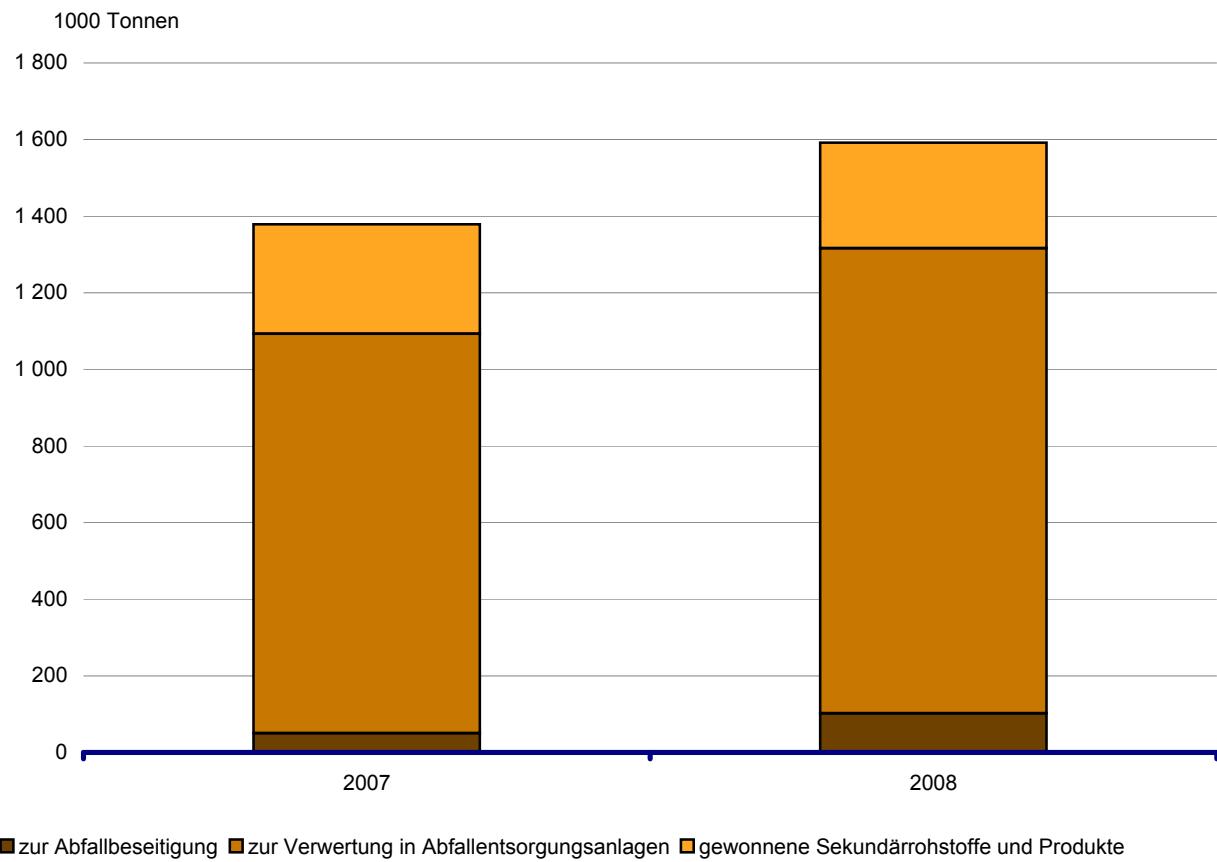
1. Beseitigte/ behandelte Abfallmenge nach Art der Anlage



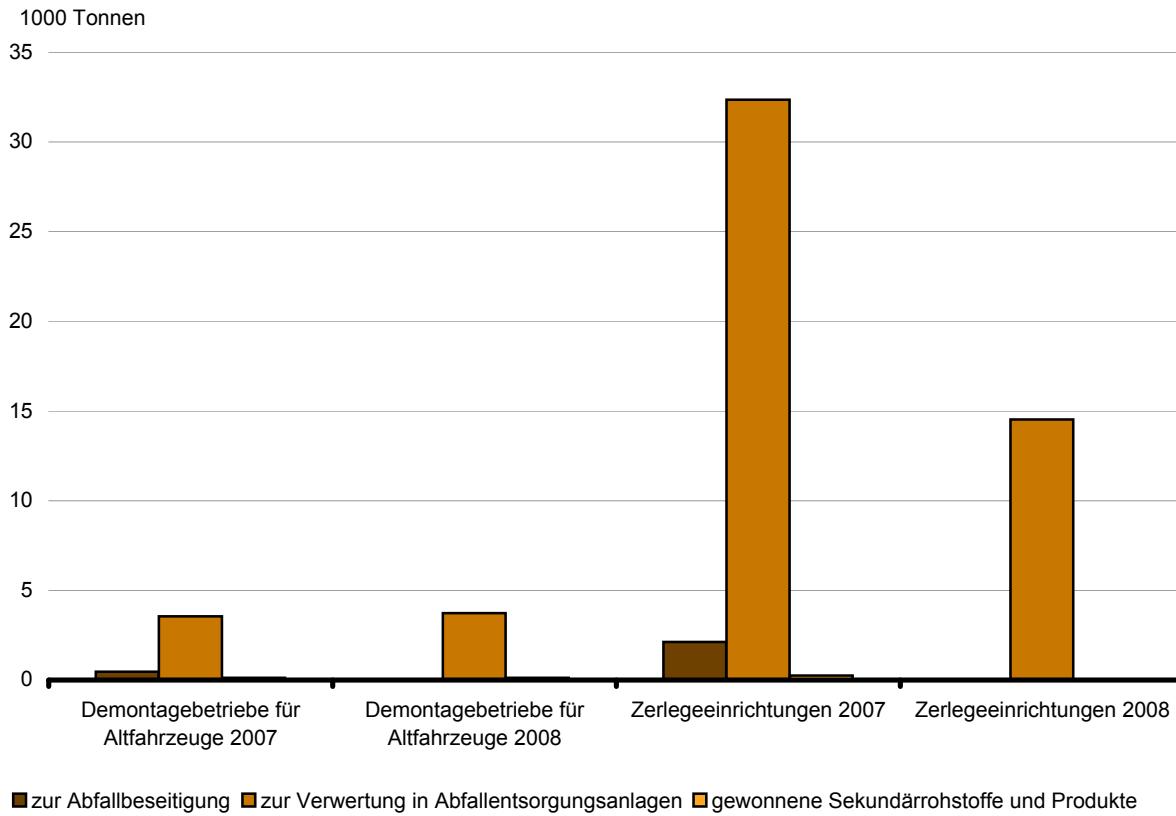
2. Beseitigte/ behandelte Abfälle nach Herkunft der Abfälle



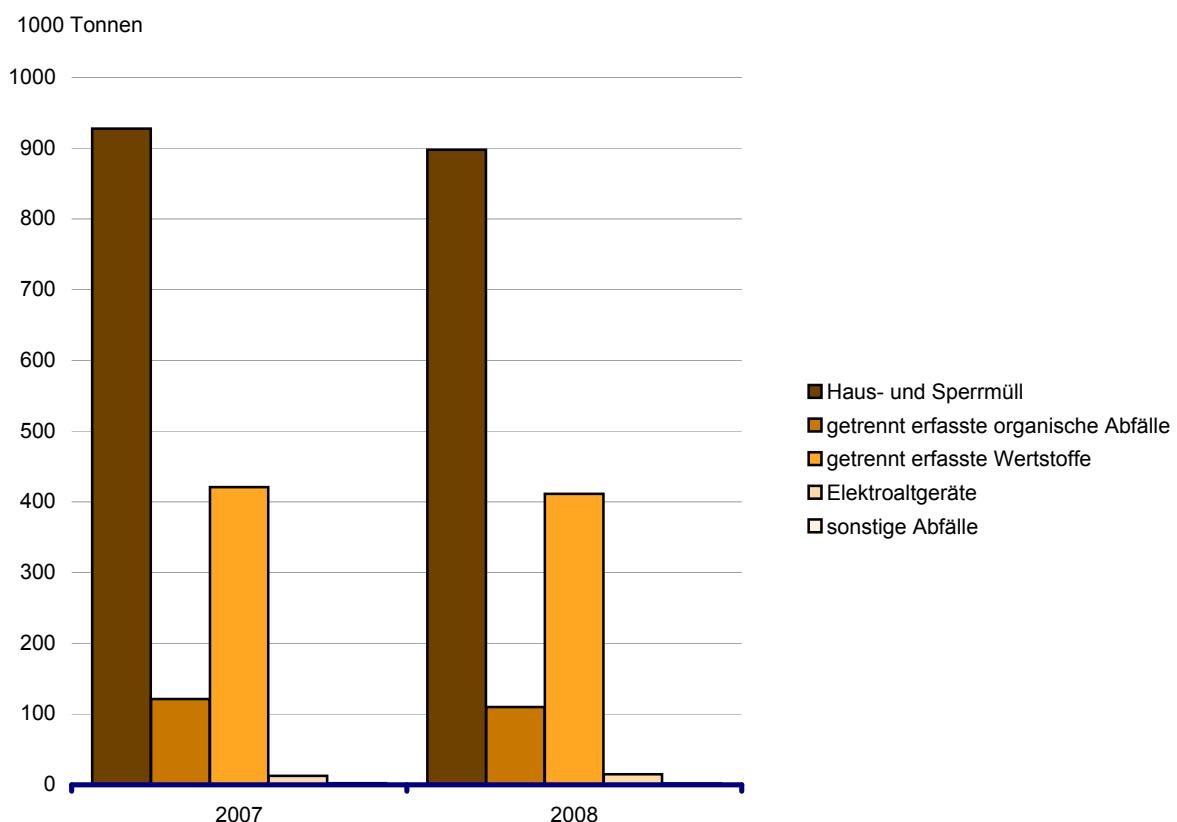
3. Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle



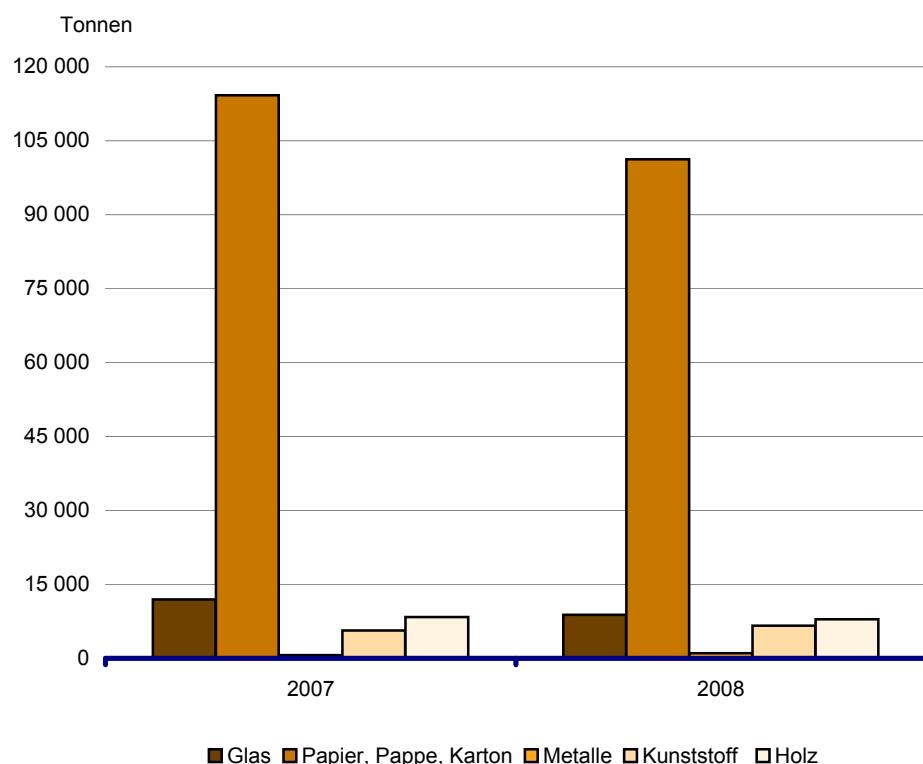
4. Nach Demontage/Zerlegung abgegebene Abfälle



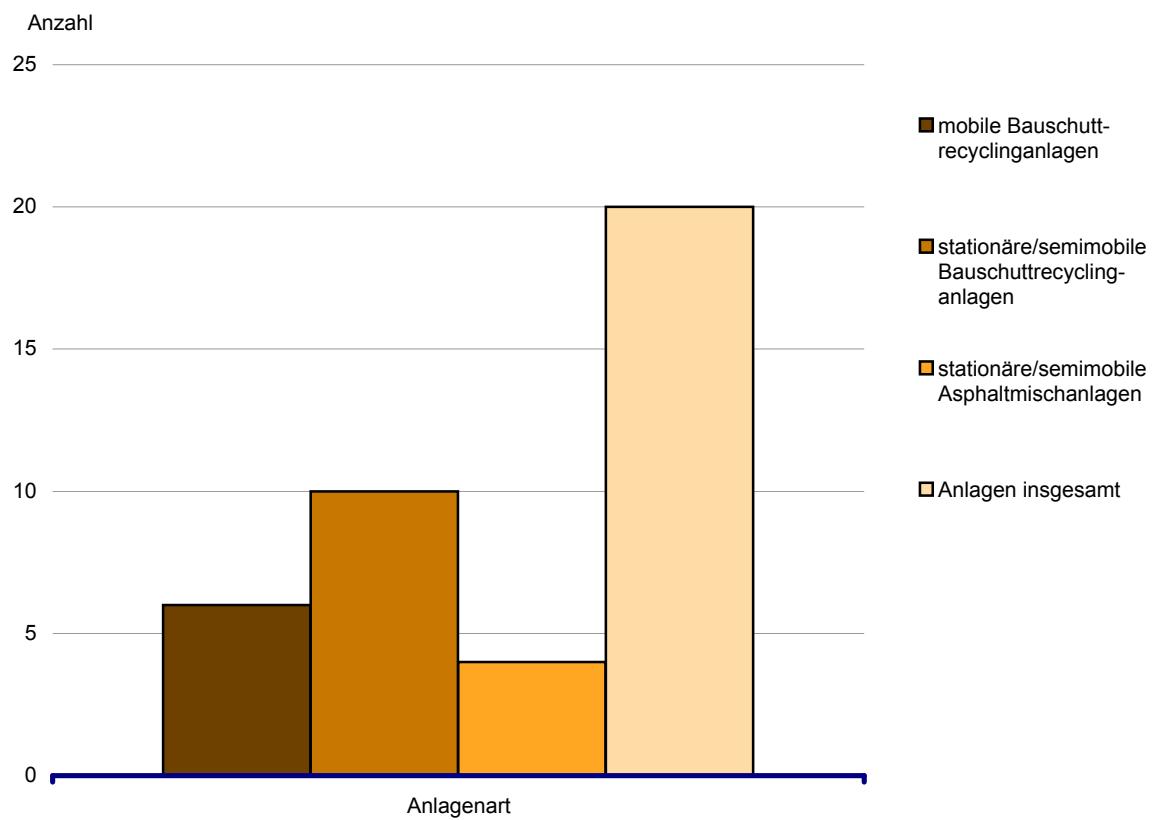
**5. Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen
der öffentlich-rechtlichen Entsorgung**



**6. Einsammlung ausgewählter Transport- und Umverpackungen sowie
Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endver-
brauchern**



7. Bauschuttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen 2008



1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.1 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Beseiti-gte/behan-delte Ab-fallmenge insgesamt	Davon		
				aus eigenem Bundes-land ²	aus anderen Bundes-ländern	aus dem Ausland
		Anzahl		Tonnen		
Abfallverbrennungsanlagen						
	Abfallverbrennungsanlagen zusammen	2	656 608	638 472	18 137	–
	darunter					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	835	835	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	86	86	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	885	885	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	161	161	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	121	121	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	212	212	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	1 537	1 537	–	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	22 715	22 715	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	149 959	131 822	18 137	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	1	480 002	480 002	–	–
Bodenbehandlungsanlagen						
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	3	440 640	388 476	51 405	759
	darunter					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	346 252	315 702	29 791	759
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	3	23 037	17 782	5 255	–
	darunter					
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	1 598	186	1 412	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	4 474	2 374	2 100	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge zusammen	21	4 239	3 757	474	8
	davon					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	18	4 239	3 757	474	8

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.1 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Beseiti-gte/behan-delte Ab-fallmenge insgesamt	Davon		
				aus eigenem Bundes-land ²	aus anderen Bundes-ländern	aus dem Ausland
		Anzahl		Tonnen		
Deponien						
Deponien zusammen		–	–	–	–	–
Feuerungsanlagen zusammen		1	•	•	–	–
Biologische Behandlungsanlagen zusammen		2	•	•	•	–
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen zusammen		–	–	–	–	–
20	Schredderanlagen zusammen	5	255 152	•	•	–
	darunter					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	5	72 391	65 862	6 529	–
Sonstige Behandlungsanlagen zusammen		16	•	•	•	563
Sortieranlagen zusammen		14	530 476	460 652	69 824	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	203 463	143 789	59 674	–
	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	141 187	137 687	3 500	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	16 884	16 884	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	9	168 918	162 268	6 650	–
Zerlegeeinrichtungen zusammen		10	36 603	•	•	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	10	14 523	•	•	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	6	21 974	•	•	–

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.1 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle

Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Beseiti-gte/behan-delte Ab-fallmenge insgesamt	Davon		
			aus eigenem Bundes-land ²	aus anderen Bundes-ländern	aus dem Ausland
	Anzahl	Tonnen			
		Entsorgungsanlagen insgesamt			
Abfälle insgesamt	77	2 028 460	1 779 948	247 182	1 330
davon					
01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	—	—	—	—	—
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	•	•	—	—
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	•	•	—	—
04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	86	86	—	—
05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	—	—	—	—	—
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	1 601	187	1 414	—
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	3 898	•	•	—
08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	402	219	183	—
09 Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	328	•	•	—
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	3	11 920	1 298	10 622	—
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	4 474	2 374	2 100	—
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen u. Kunststoffen	3	2 576	2 110	466	—
13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	16 289	14 034	2 255	—
14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	—	—	—	—	—
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	18	223 272	161 786	61 487	—
16 Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	36	20 298	•	•	8
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	24	589 950	547 938	41 253	759
18 Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	•	•	•	—
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	17	304 193	210 281	93 349	563
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	29	814 269	790 473	23 795	—

1 Mehrfachnennungen möglich

2 einschließlich betriebseigener Abfälle

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.2 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Beseiti-gte/behan-delte Ab-fallmenge insgesamt	Davon		
				aus eigenem Bundes-land ²	aus anderen Bundes-ländern	aus dem Ausland
		Anzahl		Tonnen		
Abfallverbrennungsanlagen						
	Abfallverbrennungsanlagen zusammen	2	678 046	633 588	44 458	–
	darunter					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	298	298	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	56	56	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	875	748	127	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	56	56	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	120	120	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	77	77	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	1 163	1 159	5	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	22 620	21 509	1 111	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	172 789	129 574	43 215	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	1	479 846	479 846	–	–
Bodenbehandlungsanlagen						
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	3	408 413	351 891	55 021	1 501
	darunter					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	319 919	281 259	37 159	1 501
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	3	22 516	16 936	5 580	–
	darunter					
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	2 566	461	2 105	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	4 574	2 271	2 303	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge zusammen	23	3 857	3 397	439	20
	davon					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	21	3 857	3 397	439	20

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.2 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Beseiti-gte/behan-delte Ab-fallmenge insgesamt	Davon			
				aus eigenem Bundes-land ²	aus anderen Bundes-ländern	aus dem Ausland	
		Anzahl		Tonnen			
Deponien							
Deponien zusammen		–	–	–	–	–	
Feuerungsanlagen							
Feuerungsanlagen zusammen		1	•	•	–	–	
Biologische Behandlungsanlagen							
Biologische Behandlungsanlagen zusammen		1	•	•	–	–	
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen zusammen		–	–	–	–	–	
Schredderanlagen							
Schredderanlagen zusammen		5	243 017	229 475	13 542	–	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	darunter	5	64 020	•	–	
Sonstige Behandlungsanlagen							
Sonstige Behandlungsanlagen zusammen		13	•	•	5 687	1 069	
Sortieranlagen							
Sortieranlagen zusammen		15	646 950	581 197	65 753	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	darunter	10	188 810	151 559	37 251	
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		11	168 669	162 344	6 326	–	
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		4	49 270	36 546	12 724	–	
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen		10	239 418	229 967	9 452	–	
Zerlegeeinrichtungen							
Zerlegeeinrichtungen zusammen		10	32 418	30 936	1 482	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	darunter	10	7 321	5 847	1 474	
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen		8	25 068	25 068	–	–	

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.2 In Entsorgungsanlagen beseitigte/behandelte Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle

Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Beseiti-gte/behan-delte Ab-fallmenge insgesamt	Davon		
			aus eigenem Bundes-land ²	aus anderen Bundes-ländern	aus dem Ausland
	Anzahl	Tonnen			
		Entsorgungsanlagen insgesamt			
Abfälle insgesamt	76	2 125 118	1 930 567	191 961	2 590
davon					
01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	—	—	—	—	—
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	•	•	—	—
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	•	•	—	—
04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	56	56	—	—
05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	—	—	—	—	—
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	2 566	461	2 105	—
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	7 822	•	•	—
08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	363	344	19	—
09 Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	313	252	61	—
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	2	1 119	1 119	—	—
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	4 574	2 271	2 303	—
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen u. Kunststoffen	5	3 261	2 802	459	—
13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	16 488	13 986	2 502	—
14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	—	—	—	—	—
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	19	206 487	166 349	40 138	—
16 Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	38	12 445	10 157	2 268	20
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	23	586 987	534 751	50 735	1 501
18 Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	•	•	•	—
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	16	327 135	254 564	71 503	1 069
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	30	918 886	902 617	16 269	—

1 Mehrfachnennungen möglich

2 einschließlich betriebseigener Abfälle

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.3 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
				zur Abfallbeseiti-gung	zur Verwer-tung in Abfall-entsorgungs-anlagen	gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte
		Anzahl		Tonnen		
				Abfallverbrennungsanlagen		
	Abfallverbrennungsanlagen zusammen	2	152 944	2 700	150 244	–
	davon					
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	3 168	–	3 168	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	149 776	2 700	147 076	–
				Bodenbehandlungsanlagen		
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	3	453 746	•	400 125	•
	darunter					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	296 579	–	•	•
				Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen		
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	3	5 748	3 851	1 897	–
	darunter					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	5 722	3 850	1 872	–
				Demontagebetriebe für Altfahrzeuge		
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge zusammen	21	4 146	472	3 553	120
	darunter					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	16	33	•	22	•
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	18	4 106	•	3 525	•
				Deponien		
	Deponien zusammen	–	–	–	–	–
				Feuerungsanlagen		
	Feuerungsanlagen zusammen	1	•	–	–	•
				Biologische Behandlungsanlagen		
	Biologische Behandlungsanlagen zusammen	2	•	•	–	•
				Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen		
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen zusammen	–	–	–	–	–
				Schredderanlagen		
	Schredderanlagen zusammen	5	131 434	–	•	•
	darunter					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	121 543	–	•	•

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.3 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
				zur Abfallbesei-tigung	zur Verwer-tung in Abfall-entsorgungs-anlagen	gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte
		Anzahl		Tonnen		
Sonstige Behandlungsanlagen						
	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen	16	68 177	•	•	•
	darunter					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2	7 227	–	107	7 121
Sortieranlagen						
	Sortieranlagen zusammen	14	520 850	1 760	308 441	210 648
	darunter					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	9 239	–	9 239	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7	58 247	303	57 944	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	13	446 965	1 450	234 867	210 648
Zerlegeeinrichtungen						
	Zerlegeeinrichtungen zusammen	10	34 721	2 119	32 356	247
	darunter					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	10	12 219	•	12 004	•
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	16 961	•	16 187	•

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.3 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen

Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
			zur Abfallbesei-tigung	zur Verwer-tung in Abfall-entsorgungs-anlagen	gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte
	Anzahl	Tonnen			
Entsorgungsanlagen insgesamt					
Abfälle insgesamt	77	1 379 169	49 856	1 043 035	286 278
davon					
01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	–	–	–	–	–
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	–	–	–	–	–
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	8	–	8	–
04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–	–	–
05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	–	–	–	–	–
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	95	•	•	–
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	•	–	–	•
08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	•	•	–	–
09 Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	•	–	•	–
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	2	•	–	3 168	•
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	–	–	–	–	–
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen u. Kunststoffen	–	–	–	–	–
13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	20	121	43	•	•
14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	•	•	•	–
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	14	16 501	1	9 379	7 121
16 Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	33	17 182	512	16 184	486
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	17	408 506	•	390 130	•
18 Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	7	7	–	–
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	47	797 353	47 559	488 698	261 097
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	15	135 257	•	135 162	•

¹ Mehrfachnennungen möglich

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.4 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
				zur Abfallbeseiti-gung	zur Verwer-tung in Abfall-entsorgungs-anlagen	gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte
		Anzahl		Tonnen		
				Abfallverbrennungsanlagen		
	Abfallverbrennungsanlagen zusammen	2	155 846	1 965	142 454	11 427
davon						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	3 880	–	3 880	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	151 966	1 965	138 574	11 427
				Bodenbehandlungsanlagen		
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	3	419 083	•	344 375	•
darunter						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	246 186	•	224 056	•
				Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen		
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	3	5 274	3 573	1 702	–
darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	5 234	3 572	1 662	–
				Demontagebetriebe für Altfahrzeuge		
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge zusammen	23	3 871	14	3 729	128
darunter						
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	19	35	•	33	•
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	21	3 807	•	3 668	•
				Deponien		
	Deponien zusammen	–	–	–	–	–
				Feuerungsanlagen		
	Feuerungsanlagen zusammen	1	•	–	–	•
				Biologische Behandlungsanlagen		
	Biologische Behandlungsanlagen zusammen	1	•	•	–	•
				Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen		
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen zusammen	–	–	–	–	–
				Schredderanlagen		
	Schredderanlagen zusammen	5	260 907	–	•	•
darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	260 767	–	•	•

1 Erhebung der Abfallentsorgung**1.4 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2008
nach EAV-Abfallgruppen**

	Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
				zur Abfallbeseiti-gung	zur Verwer-tung in Abfall-entsorgungs-anlagen	gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte
		Anzahl		Tonnen		
Sonstige Behandlungsanlagen						
	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen		13	•	•	•
	darunter					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	12 105	–	12 105	–
Sortieranlagen						
	Sortieranlagen zusammen	15	635 873	13 920	400 682	221 271
	darunter					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	10 478	–	10 478	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	89 966	234	89 731	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	531 922	13 685	296 966	221 271
Zerlegeeinrichtungen						
	Zerlegeeinrichtungen zusammen	10	33 547	•	14 533	•
	darunter					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	10	11 265	•	6 256	•
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	20 334	•	6 516	•

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.4 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen

Art der Anlage / EAV-Abfallgruppe	Entsor-gungs-anlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
			zur Abfallbeseiti-gung	zur Verwer-tung in Abfall-entsorgungs-anlagen	gewonnene Sekundär-rohstoffe und Produkte
	Anzahl	Tonnen			
		Entsorgungsanlagen insgesamt			
Abfälle insgesamt	76	1 592 072	102 124	1 214 446	275 502
davon					
01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzten entstehen	–	–	–	–	–
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	–	–	–	–	–
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	8	–	8	–
04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–	–	–
05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	–	–	–	–	–
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	•	–	•	–
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	•	•	–	–
08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	–	–	–	–	–
09 Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	•	–	•	–
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	2	•	–	3 880	•
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	–	–	–	–	–
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen u. Kunststoffen	–	–	–	–	–
13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	22	87	•	73	•
14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	•	•	–	–
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	15 315	4	10 554	4 757
16 Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	35	15 513	•	10 364	•
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	17	348 283	•	325 892	•
18 Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	–	–	–	–	–
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	49	1 091 142	87 195	746 164	257 782
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getr. gesammelter Fraktionen	13	117 462	•	117 355	•

¹ Mehrfachnennungen möglich

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.5 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallarten

Art der Anlage / Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
			zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
	Anzahl	Tonnen			
Abfallverbrennungsanlagen					
Abfallverbrennungsanlagen zusammen	2	152 944	2 700	150 244	–
darunter					
Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken aus Rost- und Kesselaschen entfernte Eisenteile	2	123 250	–	123 250	–
11 249	1	11 249	–	11 249	–
Bodenbehandlungsanlagen					
Bodenbehandlungsanlagen zusammen	3	453 746	•	400 125	•
darunter					
biologisch behandelte Mineralien	3	415 036	•	397 376	•
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	3	5 748	3 851	1 897	–
darunter					
chemisch-physikalisch behandelte Mineralien	–	–	–	–	–
Schlämme aus chemisch-physikalischer Behandlung	3	5 573	3 759	1 814	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge zusammen	21	4 146	472	3 553	120
davon					
Restkarossen	18	3 530	396	3 134	–
Altreifen	15	51	•	34	•
Batterien	15	51	2	47	1
Katalysatoren	16	18	1	17	0
Ölfilter	9	3	1	2	–
Maschinen- und Getriebeöle	14	27	5	22	–
Heizöl, Diesel und Benzin	3	5	•	–	•
Bremsflüssigkeiten	9	2	1	1	–
Frostschutzmittel	13	16	3	13	–
Bau- und Ersatzteile	12	342	•	182	•
Sonstige Abfälle	13	103	1	102	0
Deponien					
Deponien zusammen	–	–	–	–	–
Feuerungsanlagen					
Feuerungsanlagen zusammen	1	•	–	–	•
Biologische Behandlungsanlagen					
Biologische Behandlungsanlagen zusammen	2	•	•	–	•
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen					
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen zusammen	–	–	–	–	–
Schredderanlagen					
Schredderanlagen zusammen	5	131 434	–	•	•
darunter					
Papier, Holz und Metall (geschreddert)	5	125 654	–	•	•
Metalle (aussortiert)	2	•	–	•	–

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.5 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallarten

Art der Anlage / Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
			zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
	Anzahl	Tonnen			
Sonstige Behandlungsanlagen					
Sonstige Behandlungsanlagen zusammen	16	68 177	•	•	•
Sortieranlagen					
Sortieranlagen zusammen	14	520 850	1 760	308 441	210 648
davon					
Sortieranlagen für gemischte Abfälle	9	194 696	1 753	183 309	9 634
davon					
Mineralien	8	101 228	761	100 467	–
Holz	9	22 650	–	20 558	2 092
Metalle	8	4 186	–	2 925	1 262
Papier	5	2 352	–	75	2 277
Kunststoff	7	4 160	0	156	4 004
Sonstige Abfälle	9	60 121	992	59 129	–
Sortieranlagen für Papier, Glas, Kunststoff	5	326 153	7	125 133	201 014
davon					
Papier und Glas	5	196 271	–	12 412	183 859
Kunststoff	2	72 278	–	72 278	–
Metalle	2	17 192	–	37	17 155
Sonstige Abfälle	3	40 412	7	40 405	–
Zerlegeeinrichtungen					
Zerlegeeinrichtungen zusammen	10	34 721	2 119	32 356	247
darunter					
Metalle	10	15 173	–	15 116	57
Geräte ohne vollständige Zerlegung	7	7 842	–	7 842	–
entfernte gefährliche Bestandteile	10	3 313	•	3 058	•
Entsorgungsanlagen insgesamt					
Abfälle insgesamt	77	1 379 169	49 856	1 043 035	286 278

¹ Mehrfachnennungen möglich

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.6 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2008 nach ausgewählten Abfallarten

Art der Anlage / Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
			zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
	Anzahl	Tonnen			
Abfallverbrennungsanlagen					
Abfallverbrennungsanlagen zusammen	2	155 846	1 965	142 454	11 427
darunter					
Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken aus Rost- und Kesselaschen entfernte Eisenteile	2	126 515	–	126 515	–
1	11 247	–	–	–	11 247
Bodenbehandlungsanlagen					
Bodenbehandlungsanlagen zusammen	3	419 083	•	344 375	•
darunter					
biologisch behandelte Mineralien	3	354 516	•	331 568	•
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	3	5 274	3 573	1 702	–
darunter					
chemisch-physikalisch behandelte Mineralien	–	–	–	–	–
Schlämme aus chemisch-physikalischer Behandlung	3	5 162	3 552	1 610	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge zusammen	23	3 871	14	3 729	128
davon					
Restkarossen	21	3 082	–	3 081	1
Altreifen	16	66	•	57	•
Batterien	16	44	•	42	•
Katalysatoren	17	26	–	25	1
Ölfilter	5	1	–	1	0
Maschinen- und Getriebeöle	18	31	•	30	•
Heizöl, Diesel und Benzin	2	•	–	•	•
Bremsflüssigkeiten	8	•	–	•	•
Frostschutzmittel	12	•	•	•	•
Bau- und Ersatzteile	15	507	–	384	123
Sonstige Abfälle	14	98	–	97	1
Deponien					
Deponien zusammen	–	–	–	–	–
Feuerungsanlagen					
Feuerungsanlagen zusammen	1	•	–	–	•
Biologische Behandlungsanlagen					
Biologische Behandlungsanlagen zusammen	1	•	•	–	•
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen					
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen zusammen	–	–	–	–	–
Schredderanlagen					
Schredderanlagen zusammen	5	260 907	–	•	•
darunter					
Papier, Holz und Metall (geschreddert)	5	255 596	–	•	•
Metalle (aussortiert)	2	•	–	•	–

1 Erhebung der Abfallentsorgung

1.6 Verbleib der in Entsorgungsanlagen beseitigten/behandelten Abfälle 2008 nach ausgewählten Abfallarten

Art der Anlage / Abfallart	Entsorgungsanlagen ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon		
			zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
	Anzahl	Tonnen			
Sonstige Behandlungsanlagen					
Sonstige Behandlungsanlagen zusammen	13	•	•	•	•
Sortieranlagen					
Sortieranlagen zusammen	15	635 873	13 920	400 682	221 271
davon					
Sortieranlagen für gemischte Abfälle	10	295 970	13 920	270 484	11 566
davon					
Mineralien	10	134 090	12 073	122 018	–
Holz	10	31 599	–	31 599	–
Metalle	10	7 525	–	3 342	4 182
Papier	6	2 303	–	463	1 840
Kunststoff	9	5 935	–	391	5 544
Sonstige Abfälle	10	114 519	1 847	112 672	–
Sortieranlagen für Papier, Glas, Kunststoff	5	339 903	–	130 198	209 705
davon					
Papier und Glas	5	226 762	–	33 849	192 913
Kunststoff	2	70 835	–	70 835	–
Metalle	2	16 868	–	76	16 792
Sonstige Abfälle	3	25 438	–	25 438	–
Zerlegeeinrichtungen					
Zerlegeeinrichtungen zusammen	10	33 547	•	14 533	•
darunter					
Metalle	10	15 089	•	5 511	•
Geräte ohne vollständige Zerlegung	6	5 153	•	•	–
entfernte gefährliche Bestandteile	10	6 606	•	2 943	•
Entsorgungsanlagen insgesamt					
Abfälle insgesamt	76	1 592 072	102 124	1 214 446	275 502

¹ Mehrfachnennungen möglich

1 Erhebung der Abfallentsorgung

**1.7 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung¹ eingesammelte Abfälle
2007 und 2008**

Jahr	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe		
		Tonnen				
2007	1 484 837	436	927 601	121 306	420 873	12 800
2008	1 435 884	418	897 785	110 158	411 248	14 840
						2 257
						1 853

¹ Auswertung der Abfallbilanz Berlin

2 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

2.1 Gefährliche Abfälle 2007 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger)

	WZ-Unterabschnitt	Primär- erzeuger ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in eigenem Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
AA	Land- und Forstwirtschaft	1	•	•	–
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	–	–	–	–
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	–	–	–	–
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6	17 082	16 999	83
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	•	–	•
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	•	51	•
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	11	599	100	499
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–	–
DG	Chemische Industrie	19	15 577	10 433	5 144
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	885	363	522
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	•	–	•
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	47	10 061	2 994	7 067
DK	Maschinenbau	14	2 468	51	2 417
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	24	13 445	10 957	2 488
DM	Fahrzeugbau	13	5 319	226	5 094
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12	1 475	668	808
EA	Energie- und Wasserversorgung	13	14 118	3 954	10 164
FA	Baugewerbe	135	36 789	29 819	6 971
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	74	33 725	18 498	15 227
HA	Gastgewerbe	–	–	–	–
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	69 442	25 996	43 446
JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	•	–	•
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	110	182 726	90 769	91 956
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	34	117 583	76 556	41 027
MA	Erziehung und Unterricht	5	863	716	148
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	13	3 464	521	2 943
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	52	51 897	19 714	32 183
PA	Private Haushalte	1	•	•	•
QA	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	•	•	–
Land Berlin insgesamt		629	577 945	309 454	268 491
darunter:					
PG	Produzierendes Gewerbe	312	118 014	76 614	41 400

¹ Mehrfachnennungen möglich

2 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind
2.2 Gefährliche Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen (Primärerzeuger)

	EAV-Abfallgruppe	Primär- erzeuger ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in eigenem Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	•	–	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	•	–	•
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	•	–	•
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	536	186	351
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	25	3 017	45	2 971
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	23	1 069	17	1 052
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	1 552	917	635
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	13	3 151	31	3 120
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	33	3 653	2 347	1 307
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen u. Kunststoffen	69	13 874	2 038	11 836
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	89	21 922	12 417	9 505
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	600	8	592
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	28	1 920	15	1 904
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	43	9 147	849	8 299
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	422	514 859	290 110	224 750
18	Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	368	64	304
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23	1 873	368	1 505
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	374	44	330
Land Berlin insgesamt		629	577 945	309 454	268 491

¹ Mehrfachnennungen möglich

2 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

2.3 Gefährliche Abfälle 2008 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger)

	WZ-Abschnitt / WZ-Abteilung	Primär- erzeuger ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in eigenem Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	147	35 857	5 568	30 289
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermittel, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung	5	646	35	612
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	2	•	–	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	391	103	288
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	•	–	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	928	104	824
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	381	112	269
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	6 721	1 254	5 467
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	477	110	367
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	121	7	115
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	2 252	283	1 969
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	38	5 847	1 866	3 981
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	14	1 353	316	1 037
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	10	8 116	920	7 197
28	Maschinenbau	13	2 920	163	2 757
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	1 756	83	1 673
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	3 165	85	3 080
32	Herstellung von sonstigen Waren	4	•	82	•
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	639	46	593
D	Energieversorgung	11	26 550	3 564	22 986
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	63	58 286	22 287	35 999
36	Wasserversorgung	5	4 062	2 851	1 211
37	Abwasserentsorgung	4	2 051	1 617	433
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	51	50 888	17 819	33 069
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	3	1 285	–	1 285
F	Baugewerbe	148	33 252	20 075	13 177
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	55	27 664	18 745	8 919
H	Verkehr und Lagerei	26	83 722	42 385	41 337
I	Gastgewerbe	–	–	–	–
J	Information und Kommunikation	4	696	364	332
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	•	–	•
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	94	186 040	90 671	95 369
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10	•	81	•
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11	1 286	823	464
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	31	96 382	58 382	38 000
P	Erziehung und Unterricht	7	784	640	144
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16	1 874	1 568	306
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	1 085	82	1 003
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	•	110	•

2 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

2.3 Gefährliche Abfälle 2008 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger)

WZ-Abschnitt / WZ-Abteilung	Primär- erzeuger ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
			in eigenem Bundesland	in anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf o.a.S.	–	–	–
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	–	–	–
	Land Berlin insgesamt	634	554 424	265 346
	darunter:			
PG	Produzierendes Gewerbe	369	153 945	51 494
				102 451

1 Mehrfachnennungen möglich

2 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind
2.4 Gefährliche Abfälle 2008 nach EAV-Abfallgruppen (Primärerzeuger)

	EAV-Abfallgruppe	Primär- erzeuger ¹	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in eigenem Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	•	–	•
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie				
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	•	–	•
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	642	386	256
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	26	3 127	347	2 780
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	16	1 064	157	907
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	1 332	841	490
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	2 952	16	2 936
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	35	4 078	2 406	1 672
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen u. Kunststoffen	74	13 031	1 830	11 201
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	88	20 822	12 083	8 739
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	533	37	496
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	32	2 281	352	1 929
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	40	7 713	589	7 124
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	433	493 668	245 703	247 965
18	Abfälle aus der humanmedizinischen o. tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	426	•	•
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	24	2 103	283	1 821
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	592	•	•
Land Berlin insgesamt		634	554 424	265 346	289 078

¹ Mehrfachnennungen möglich

3 Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände

3.1 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2007 nach Verbleib

Verpackungsarten	Unternehmen/ Betriebe ¹	Einge- sammelte Menge	Verbleib an Sortier- anlagen insgesamt	Darunter		Direkte Abgabe an Verwerter- betriebe ² insgesamt	Darunter im Ausland				
				im Inland	darunter im Ausland						
Anzahl	Tonnen										
Eingesammelte Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern insgesamt											
42	146 397	60 395	60 395	-	86 002	11					
davon											
Verpackungen für nicht schad- stoffhaltige Füllgüter aus	35	146 050	60 238	60 238	-	85 812	11				
Glas	6	11 971	11 692	11 692	-	279	-				
Papier, Pappe, Karton	31	114 190	42 803	42 803	-	71 387	-				
Metalle	8	651	231	231	-	420	-				
Kunststoffe	26	5 622	1 470	1 470	-	4 152	11				
Holz	17	8 391	1 786	1 786	-	6 605	-				
Verbunde	3	127	42	42	-	85	-				
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	12	5 098	2 214	2 214	-	2 884	-				
Verpackungen für schadstoff- haltige Füllgüter	10	347	157	157	-	190	-				

1 Anzahl der Unternehmen/Betriebe, die in dem betreffenden Bundesland Verpackungen eingesammelt haben, unabhängig in welchem Bundesland sie ihren Sitz haben.

2 einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

3 Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände

3.2 Einsammlung von Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2008 nach Verbleib

Verpackungsarten	Unternehmen /Betriebe ¹	Einge-sammelte Menge	Verbleib in Sortier-anlagen insgesamt	Darunter		Direkte Abgabe an Verwerter-betriebe ³ insgesamt	Darunter im Ausland				
				im Inland	darunter im Ausland						
Anzahl	Tonnen										
Eingesammelte Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern insgesamt											
41	130 620	43 877	43 877	-	86 743	7					
davon											
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus	35	130 273	43 694	43 694	-	86 579	7				
Glas	6	8 860	8 683	8 683	-	177	-				
Papier, Pappe, Karton	31	101 227	29 032	29 032	-	72 195	7				
Metalle	13	1 060	233	233	-	827	-				
Kunststoffe	26	6 637	1 669	1 669	-	4 968	-				
Holz	18	7 910	1 226	1 226	-	6 684	-				
Verbunde	3	440	340	340	-	100	-				
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	8	4 139	2 511	2 511	-	1 628	-				
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	9	347	183	183	-	164	-				

1 Anzahl der Unternehmen/Betriebe, die in dem betreffenden Bundesland Verpackungen eingesammelt haben, unabhängig in welchem Bundesland sie ihren Sitz haben.

2 Angabe wird nicht mehr erfragt.

3 einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

3 Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände**3.3 In Bauschuttaufbereitungs- und Asphaltmischchanlagen eingesetzte und gewonnene Stoffe
2008¹ nach Art der Anlage**

Art der Anlage	Betreiber ²	Input		Output		
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	
Bauschuttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischchanlagen) insgesamt		16	16	1 750 726	16	1 725 290
davon						
mobile Anlagen		6	6	58 743	6	43 548
stationäre/semimobile Anlagen		10	10	1 691 982	10	1 681 742
Asphaltmischchanlagen insgesamt		4	4	55 031	-	-
davon						
stationäre/semimobile Anlagen		4	4	55 031	-	-

1 Angaben werden nur 2-jährig erhoben

2 Mehrfachnennungen möglich

3 Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände

3.4 In Bauschuttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen eingesetzte und gewonnene Stoffe 2008¹ nach EAV-Abfallgruppen

Art der Anlage Abfallart	Betreiber ²	Input		Output ³	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Bauschuttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen insgesamt		20	20	1 805 757	16 1 725 290
darunter					
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik		11	11	1 078 720	1 8 937
Bitumengemische, Kohlenteer, und teerhaltige Produkte		1	1	75	1 55
Boden, Steine und Baggergut		12	12	580 660	- -
sonstige Bau- und Abbruchabfälle		1	1	8 057	1 24
Erzeugnisse für den Straßen- und Wegebau		8	-	-	8 461 400
Erzeugnisse für den sonstigen Erdbau		12	-	-	12 552 921
Erzeugnisse für Asphaltmischanlagen		5	4	55 031	1 5 984
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (Deponiebau, Sportplatzbau)		2	-	-	2 84 997
sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen)		6	-	-	6 198 081

1 Angaben weden nur 2-jährig erhoben

2 Mehrfachnennungen möglich

3 ohne Asphaltmischanlagen

Glossar

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), in der jeweils geltenden Fassung, aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Einbezogen werden neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Biologische Behandlungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. **Biogasanlagen**), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (**Anlagen zur Kompostherstellung**).

Bodenbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Statistisch erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht zu melden.

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Gefährliche Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbüAbV) vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1366) aufgelistet sind. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Haushaltsabfälle sind bestimmte Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch definiert werden, wie z.B. Hausmüll, Sperrmüll, Verpackungen, Garten- und Parkab-

fälle. Dabei kommt es darauf an, dass Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mobil betriebene Anlagen sind Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden (auch selbstfahrende Anlagen).

Stationär betriebene Anlagen sind Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage. Dazu zählen auch semimobile Anlagen (Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden).

Schredderanlagen / Schrottscheren sind Anlagen zum Zerschlagen bzw. Zerschneiden von Autowracks und anderen großformatigen Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Holz und sonstigen Materialien mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Sonstige Behandlungsanlagen sind z.B. Ersatzbrennstoff-, Schlacke-, Kabelaufbereitungsanlagen, Kunststoffverwertungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle behandelt werden.

Sortieranlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber der Waren anfallen.

Anlagen zur **übertägigen Verfüllung** bergbaufremder Abfälle (bergbaulicher Versatz) sind z. B. Abbaustätten und bergbauliche Gruben, die noch in Betrieb sind, sowie solche die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden.

Anlagen zur **untertägigen Verfüllung** bergbaufremder Abfälle (bergbaulicher Versatz) sind z. B. Abbaustätten und bergbauliche Gruben, die noch in Betrieb sind, sowie solche die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden.

Umverpackungen sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen.

Verkaufsverpackungen sind Verpackungen, die zusammen mit ihrem Inhalt als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Verkaufsverpackungen sind auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Ware an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsdienst. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 24P
Tel. 0331 39 - 680
Fax 0331 39 - 699
Andrea.Orschinack @statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Abfallbeseitigung im Land Berlin 2005-2006
Q II 1 – 2 j / 06

Abfallbeseitigung im Land Brandenburg 2005-2006
Q II 1 – 2 j / 06

Abfallbeseitigung im Land Brandenburg 2007-2008
Q II 1 – 2 j / 08

Statistische Berichte:
Umweltökonomische Gesamtrechnungen
Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für das Land Berlin
P V 1 - j / 09

Veröffentlichungen Land Brandenburg:
Umweltökonomische Gesamtrechnungen
Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für das Land Brandenburg
P V 1 - j / 09